

VII. Notification von allerhand Sachen.

- 1) Es sollen auf künftigen Freytag, den 15ten Februarii, nach folgende Sachen, als nemlich: Eine goldene Uhr, eine goldene Weiber-Kette oder Crochet, ein Zubeel, eine goldene Tabatiere, und 29 Stück Schildereyen, an den Meistbietenden verkauft werden; Wer nun davon etwas zu kauffen gewillet ist, kan sich des Nachmittags nach 2 Uhr, auf hiesigem Land-Gericht einfinden, und sein Gebott thun, wird ihm alsdann nach Befinden Kauffs gestattet werden. Cassel, den 31ten Januar. 1760.
P. Koch, Landgerichts-Aquarius, vigore Commissionis.
- 2) Heute als den 4ten Febr. a. c. wird man mit der Bücher-Auction, in des Hrn. Cankley-Rath Du-Puy, Nebenhaus, vor der Esplanade, fortfahren, und sollen die Volumina in Quarto, von Nro. 177. bis 232. (welche, auf Begehren einiger Bücher-Freunde, ausgelegt worden sind, und worunter sich die selektesten Materien, aus dem Jure feudali, der Antiquität und Historie befinden:) auch die Bücher des zweyten Anhangs, von Nro. 68. bis 104 sodann die mathematische Instrumente, und zuletzt auch die Bücher, Schräncke, verauctioniret werden.
- 3) Es werden alle diejenige, welche bey hiesiger Peh-Banco, Capitalia stehen, und ihre Zinse davon noch nicht abgehohlet haben; hiemit abermahls erinnert, selbige binnen Zeit 8 Tage abzuholen, widerigensfalls bleibet die Aufkündigung solcher Capitalien gewis.
- 4) Es haben der Buchbinder, Herr Damm, und dessen Ehefrau alhier, ihre Behausung, in der obersten Enden-Gasse, zwischen dem Kupferschmidt, Meister Benzel, und dem Kramer, Hrn. Euler, gelegen, um eine gewisse Summa Geldes verkauft. Wer nun etwas daran zu prätrendiren, oder näher Käufer zu seyn vermeynet, wolle sich Zeit Rechtens melden.
- 5) Es haben die Rumphische Erben, ihren vor dem Möller-Thor, an der Wittib Möllerin, und der Lohmühle, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes verkauft. Wer nun was daran zu prätrendiren vermeynet, wolle sich Zeit Rechtens melden.
- 6) Bey Hrn. Hagen, im Buttischen Hause auf dem Graben wohnhaft, sind wiederum zu haben, weiße Wachs-Lichter zu 20 Alb. gelbe und weiße Wachs-Stöcke zu 21 Alb. 4 Hlr. und 22 Alb. alles ungewogen, zu verstehen, aufs Gewichte aber, kostet jedes Pfund 2 Alb. mehr. Desgleichen kan man bey ihm auch andere Waaren, um billige Preisse haben: unterschiedene Sorten Coffes, Zucker und Rauch-Toback, glatte und zackige gewürkte Spitzen, alle Sorten Batist und glattes, wie auch in Spitzen Grundgeblümtes-Cammertuch, gestreift, gewürfelt und geblümtes Nesseluch, und eben dergleichen Halftücher, Dames- und Manns-Manchetten. In Spitzen-Grundgeblümtes-Cammertuchene-Halftücher und Dames-Manchetten, erwartet er aufs neue in Zeit von acht Tagen.
- 7) Es sind in Bettenhausen drey Reith-Pferde, bestehend: 1) In einen schwarzbraunen-Hollsteinischen Wallach, 6 Jahr alt. 2) Ein hellbrauner Wallach, Bückeburger, 5 Jahr alt. 3) Ein Schimmel aus dem heßischen Gestütt, 10 Jahr alt. Ingleichen 4 siebenjährige wohlgebaute Wagen-Pferde, mit Geschirre, desgleichen ein guter Küst-Wagen, zu verkaufen.